

Walnusstinte selber machen

Wer im Herbst Walnussschalen sammelt, kann sich seine eigene Tinte zum Kalligrafieren herstellen. Die fertige Tinte ergibt einen wunderschönen Braunton. Heute zeige ich euch ein Rezept, mit dem man Walnusstinte selber machen kann.

Natürlich braucht ihr dafür Zugang zu einem Walnussbaum, an dem auch Walnüsse hängen. Dies ist jetzt im Oktober soweit. Für die Tintenherstellung benötigt man die grüne Außenschale, nicht die harte hellbraune Schale um die Nuss. Wenn sich die grüne Schale schon braun oder schwarz verfärbt hat, um so besser. Mit Walnusstinte kann man sehr feine Linien erzeugen, sie ist also für sehr filigrane Kalligrafie geeignet, und sie schreibt in einem sehr schönen warmen Braun, je nach Verdünnung heller oder dunkler.

Vorbereitung & Materialien:

Zunächst sollte man die grünen Schalen von den Nüssen befreien und diese 24 Stunden in Wasser einweichen, wobei die Schalen gerade so bedeckt werden. Ich habe es auch ohne diese Einweichphase probiert, die Farbe wird dann viel weniger intensiv.

Zusätzlich benötigt ihr:

- * Einen Topf
- * Ein feines Wäschenetz oder eine Baumwoll-Teesocke zum Abfiltern
- * kleine Behälter, um die Tinte abzufüllen
- * etwas Alkohol (z.B. 40%iger Korn oder Isopropylalkohol) oder Essig
- * Gummihandschuhe

Zubereitung:

- Die eingeweichten Schalen werden in einen Topf gegeben und mit dem Einweichwasser zum Kochen gebracht. Nun kocht ihr die Schalen 30-50 Minuten aus, es wird sich recht schnell eine dunkle Farbe bilden, die nach und nach immer intensiver wird. Die Farbe wird um so dunkler, je mehr ihr die Flüssigkeit reduziert, oder je mehr Schalen in der Flüssigkeit schwimmen.
- Die Mischung wird anschließend durch ein feines Stoffnetz abgefiltert, es sollten keine festen Bestandteile mehr in der Tinte herumschwimmen, da diese die Feder verstopfen können. Ein feines Wäschenetz aus der Drogerie oder eine Teesocke (für kleinere Mengen) leisten gute Dienste.
- Die Schalen sollten gut ausgepresst werden, um die ganze Flüssigkeit herauszuquetschen. Tragt hierzu unbedingt Handschuhe, die Tinte färbt auch die Haut.
- Wenn ihr die Farbe noch dunkler und intensiver haben wollt, reduziert die Flüssigkeit noch weiter, indem ihr die Flüssigkeit weiter köcheln lasst. Zwischendurch könnt ich auch immer wieder Schreibproben machen. Die Tinte dunkelt beim Trocknen nach.
- Zum Konservieren sollte am Schluss ein guter Schuss Alkohol oder Essig zugegeben werden, damit die Tinte nicht schimmelt, ich würde zwischen 10 und 20% empfehlen.